

Verein Königsteiner Gala spendet 10.000 Euro an Hilfsvereine

Königstein (ds) – Zwei „dicke“ Schecks über jeweils 5.000 Euro konnte der Verein Königsteiner Gala e.V. am vergangenen Freitag an die Vereine „Kinderhilfe Königstein“ sowie „Bürger helfen Bürgern“ überreichen. „Eine Summe, auf die wir sehr stolz sind, und mit der wir eigentlich nicht wirklich gerechnet haben“, so die erste Vorsitzende der Königsteiner Gala, Martina Tonsen. Die Summe setzt sich zum Teil aus Eintrittsgeldern, aus dem Erlös der Tombola, der Versteigerung des Fußballs mit den Unterschriften aller brasilianischer Nationalspieler und vielen Spenden zusammen. „An dieser Stelle möchte ich nochmal allen Spendern ganz herzlichen Dank sagen“, so Tonsen, die auf dem familiären Sektumtrunk anlässlich der Spendenübergabe vor allem den Spaß betonte, den man beim Organisieren gehabt habe. Es stecke aber auch eine ganze Menge Arbeit dahinter, erinnerte Vorstandsmitglied und Juwelier Rainer Möller, der zu dieser Gelegenheit sein neuestes Merchandising-Produkt mitbrachte – eine kleine Krone an einer Anstecknadel. Die Veranstaltung sei nur deshalb so gut angekommen, weil sie von den neun Vereinsmitgliedern bis ins kleinste Detail durchgeplant und vorbereitet worden war. So hatte der Verein zwischenzeitlich sogar das Angebot bekommen, einen Ärzte-Ball im Kempinski auszurichten. Auch, dass von den 180 Gästen so viele Königsteiner waren, man sich gekannt habe und auch die Tombola-Preise hauptsächlich von Königsteiner Unternehmen gekommen seien, sei ein großes Plus der Veranstaltung gewesen – fast wie eine große Familie. Auch Bürgermeister Leonhard Helm lobte den enormen Einsatz der BallorganisatorInnen. „Das war eine tolle Veranstaltung und es ist auch noch Geld dabei ‚rumgekommen‘“, freute sich der Bürgermeister, der auch selbst viel Spaß auf dem Ball hatte und erst kürzlich seinen Tombola-Einsatz – Kochen für zahlende Gäste im Wilmenrod - eingelöst hat. „Wie man sieht, wollen sich die Königsteiner engagieren – die Kombination mit einem feierlichen Anlass

kommt diesem Bestreben offensichtlich sehr entgegen.“ Für den Erfolg der Veranstaltung - der erste öffentliche Ball für einen guten Zweck in Königstein - sprechen auch die Vorbestellungen: die nächste Königsteiner Ballnacht am 25. Oktober 2008 ist schon fast wieder ausverkauft. „Wir müssen den Saal im Kempinski noch ordentlich düngen bis dahin“, meinte der Bürgermeister schmunzelnd im Hinblick auf die große Nachfrage und die vorhandene Kapazität – er selbst hat jedenfalls schon wieder zwei Karten reserviert. Sowohl Helga Eschenbach von „Bürger helfen Bürgern“ als auch Ingrid Zielinski vom Kinderhilfsverein waren überwältigt von der großen Summe, mit der ihre Arbeit unterstützt wird. Der Verein „Bürger helfen Bürgern“ finanziert mit solchen Geldern u.a. die intensive Betreuung der Bewohner des Hauses Raphael - aktuell soll beispielsweise eine weitere Spezial-Matratze angeschafft werden -, organisiert „Essen auf Rädern“, hilft bei Behördengängen, veranstaltet Kaffeemittage und Ausflugsfahrten für ältere Menschen, betreut MS-Kranke und leistet viele gezielte Einzelhilfen für in Not geratene Mitbürger. Schnelle und unbürokratische Hilfe leistet dort, wo die öffentliche Hand nicht mehr greift oder Prozesse zu langatmig sind, ähnlich wie „Bürger helfen Bürgern“ auch der Verein Kinderhilfe Königstein. So gibt er z. B. Überbrückungshilfe bei schweren Krankheiten der Eltern, finanziert den Förderunterricht für Kinder bildungsferner Familien oder übernimmt die Kosten zusätzlicher Sportangebote für Jugendliche. Dabei gelte es jedoch nicht nur, materielle Armut zu bekämpfen. „Kinder brauchen Respekt, Anerkennung, das Erfahren ihrer eigenen Werte und Gemeinsamkeit.“, so Zielinski. Vielen Kindern bleibe dies verschlossen. Aus dieser Not heraus ist das Projekt „Nanny, die Kinderhilfe“ entstanden, in welches die Spende aus der Königsteiner Gala fließen wird: Eine Familienhelferin soll sozial schwachen Familien helfen, den Alltag besser in den Griff zu bekommen.

